

## Facettenreiches Konzert der Voices Unlimited in Neu-Anspach

"Music was my first love" - Dieser Text umschreibt bestens das Konzert des bekannten Chores Voices Unlimited aus Neu-Anspach. Denn das Konzert war kontrastreich, anspruchsvoll und facettenreich.



Ein abwechslungsreiches Musikprogramm präsentieren die Sängerinnen und Sänger von Voice Unlimited in der Neu-Anspacher St. Marien Kirche. Foto: Andreas Seifert

NEU-ANSPACH - Besser hätten es die fast 30 Sängerinnen und Sänger von Voices Unlimited gar nicht umschreiben können: Mit dem berühmten Rockklassiker "Music was my first love" von John Miles unterstrichen die Akteure unter der Leitung von Andreas Mlynek bei ihrem diesjährigen Adventskonzert in der Neu-Anspacher St. Marien Kirche ihre große Passion. Diese Liebe zur Musik und zum gemeinschaftlichen Singen brachte der Chor denn auch mit einem sehr kontrastreichen Programm am Samstagabend zum Ausdruck. Denn neben bekannten deutsch- und englischsprachigen Weihnachtsklassikern präsentierte die Gruppe auch Chorliteratur außerhalb des christlichen Hochfests. Dazu gehörte etwa Bobby McFerrins Interpretation des Psalm 23 (Der Herr ist mein Hirte).

Wer sich schon einmal mit Karl Jenkins Musikprojekt "Adiemus" auseinandergesetzt hat, der weiß sicher, welche Konzentration und Abstimmung es für einen Chor erforderlich macht, dieses Werk bei einem Konzert zu präsentieren. Den Voices-Singers ist es am Samstag jedenfalls hervorragend gelungen. Die von Jenkins erfundene Sprache zu diesem Stück mit ihren erdachten Silben und Wörtern stellen eine zusätzliche Herausforderung zur Melodie dar. Mal erinnern sie an lateinische-, mal an afrikanische Wörter und sind doch allesamt der Fantasie des Komponisten erwachsen.

Begleitet wurde das Ensemble von Hanno Lotz am Klavier. Der langjährige Pianist des Chors nutzte den besonderen Veranstaltungsort aber auch, um als Solist die Konzertbesucher mit zwei Werken an der Kirchenorgel zu erfreuen. Mit dem von ihm intonierten "Amazing Grace" stimmten sich die Konzertbesucher auf den ruhigeren Musikeil des Konzertabends ein. Den gestalteten die Voices-Singers unter anderem mit dem bekannten Halleluja von Leonard Cohen oder dem traditionellen Klassiker "Maria durch ein Dornwald ging". Kurze besinnliche Texte, vorgetragen von einzelnen Chormitgliedern, lockerten das Programm zwischen den Liedbeiträgen auf. Mit dem festlichen Weihnachtslied "Stille Nacht, Heilige Nacht" beendete der Chor sein Konzert und lud zum anschließenden Umtrunk die Konzertbesucher in den Gemeindesaal der Kirche ein.

## Verstärkung gesucht

Wer nicht nur bei Konzerten das Ensemble Voices Unlimited erleben möchte und selbst Spaß am Chorgesang hat, der kann sich jederzeit selbst dieser Gruppe anschließen. Aktuell suchen die rund 30 Sängerinnen und Sänger wieder Verstärkung. Immer mittwochs kommt der Chor zwischen 20.15 Uhr und 22.15 Uhr zur Probe im evangelischen Gemeindehaus in Neu-Anspach, Usastraße 11 zusammen.

Das Repertoire ist breit aufgestellt, umfasst viele Pop- und Jazz-Klassiker. Chorleiter Andreas Mlynek setzt mit seinem Ideenreichtum immer wieder ansprechende Impulse. Eine gute Portion Kreativität ist bei allen Mitgliedern gefragt. Schließlich werden zu den jeweiligen Liedern eigene Choreographien erarbeitet.

Der Zeitpunkt zum Einstieg bei Voices Unlimited wäre jetzt günstig, betonen die Verantwortlichen. Denn nach der Weihnachtspause beginnt die Probesaison für das nächste große Konzert am 25. Oktober 2020

---

### **Anmerkung Voices Unlimited:**

Ein wichtiges Anliegen ist uns die Ausgewogenheit unseres Stimmenklanges. Deshalb können wir derzeit leider nur neue Tenöre oder Bässe willkommen heißen.